

Stellungnahme des Diözesanrates der Katholik*innen

28.05.2024

Zeit für Demokratie – Nein zu Rassismus

Diözesanrat verurteilt Rechtsextremismus und völkisches Gedankengut.

Gemeinsam mit vielen Bürgerinnen und Bürgern dieses Landes sind wir stolz auf unsere Demokratie und auf das seit 75 Jahren bestehende Grundgesetz. Jegliche Form von Diskriminierung steht im Gegensatz zu den Werten unserer Verfassung. Daher steht im Grundgesetz die Würde des Menschen an erster Stelle. Dies entspricht dem christlichen Menschenbild. In unserem Bistum leben tausende Katholik*innen aus anderen Kulturen und Ländern. Diese Vielfalt erleben wir als Bereicherung. Die Kirche ist eine Weltkirche, bei uns gibt es keinen Platz für Ausgrenzung!

Wir sehen, dass auch in unseren Kontexten Ausgrenzung und Diskriminierung stattfinden. Wir verurteilen solche Denkmuster und Strukturen und wollen dafür sensibilisieren und diese ändern. Gesellschaftliche Herausforderungen und Probleme können nicht mit Hass und Hetze auf einzelne Personengruppen gelöst werden. Statt einer gesellschaftlichen Spaltung bedarf es komplexer Lösungen im gesellschaftlichen Diskurs in einer vielfältigen und bunten Gesellschaft.

Wir setzen uns für die Schwächsten in der Gesellschaft und das Gemeinwohl ein. Wir sind offen für alle Menschen, gleich ob sie einer Religion angehören oder nicht.

Wir rufen zum Engagement für Demokratie, Menschenwürde und Vielfalt auf!